

Bestmögliche Förderung und Forderung für jedes Kind an der Erich Kästner Schule

Leitgedanke: *Unser Ziel ist es, jedem Kind persönliche Erfolge und Fortschritte zu ermöglichen.*

Vorwort

Voraussetzungen für eine positive Lernatmosphäre schaffen

- freud- und friedvolles Miteinander
- Rücksichtnahme
- angemessenes Konfliktverhalten
- Höflichkeit
- Anerkennung von Respektpersonen
- Gesprächsregeln
- Pünktlichkeit
- Regelbewusstsein
- Disziplin
- Ordnung am Arbeitsplatz
- pfleglicher Umgang mit Material
- Achtung des Eigentums anderer
- Sauberkeit
- gutes Benehmen (Unterrichtseinheit „Benimmschule“)
- Sicherheit und Verbindlichkeit für die Lernprozesse

Erkennen der individuellen Lernausgangslage

Vor Schulbeginn	<ul style="list-style-type: none">• Kooperation mit den umliegenden Kitas• Klassenlehrerinnen der kommenden 1. Klassen lernen Kinder kennen (2 Lehrerwochenstd.)• Schulspiel (z.T. mit Lehrkraft des Förderzentrums)• Schnupperstd.• persönl. Anmeldegespräch mit SchulleiterIn• z.T. Teilnahme an Schulveranstaltungen• Beobachtung der Sprachentwicklung, ggf. Teilnahme an SPRINT
1. & 2. Klasse (Schuleingangsphase)	<ul style="list-style-type: none">• Diagnose-Förder-Std. 1x wöchentlich (in Kleingruppen wird geprüft: Sprache, rechnen, Motorik)• Präventivstd. durchs Förderzentrum• nach Mögl. Doppeltbesetzung• Lernstandsdiagnose• mündl. u. schriftl. Überprüfung sonderpädagog. Förderbedarfs• HH Schreibprobe• Salzburger Lesescreening (SLS)• diagnostische Bilderliste
3. & 4. Klasse	<ul style="list-style-type: none">• Klassenarbeiten, Tests• Beobachtungen im Unterricht• DRT 3 + 4• DEMAT• SLS• LRS-Überprüfung

ALLE fordern und fördern

Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade u. Umfänge mit geeigneten Materialien und Medien	<ul style="list-style-type: none">• logico• Lük-Kästen• Karteien• Lernbox• PC-Lernwerkstatt 8• Forscherbuch• Lesekisten• individuelle HA
Differenzierung bei der methodischen Arbeit	<ul style="list-style-type: none">• Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit• Stationslernen• Freiarbeit• Werkstätten• Projekte• Referate• Lernen mit allen Sinnen• Computerarbeit

Den EINZELNEN fordern und fördern

bei Lernschwächen	<ul style="list-style-type: none">• enge Zusammenarbeit mit Lerntherapeutin Frau Schumacher• enge Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum• Erstellen von Lernplänen und sonderpädagogischen Förderplänen• Klassenübergreifendes Förderband Deutsch / Mathe ab 2. Kl.• DAZ (Deutsch als Zweitsprache)• Nachteilsausgleich• Notenschutz bei LRS• z.T. anderes Arbeitsmaterial / eigenes Lehrwerk• zieldifferente Beschulung bei sonderpäd. Förderbedarf• z.T. Leseeltern
bei besonderen Begabungen	<ul style="list-style-type: none">• Enrichment-Programm• Förderstd. (z.B. Experimente, Schreibwerkstatt, Mathe-Knobeln oder Schülerzeitung)• Zusatzmaterial im Unterricht (Knobelbox, logicals, Förderhefte...)• schwierigere Aufgabenstellungen• Forscheraufträge• Natur-Rätsel für die ganze Schule• Kinder-Nachrichten (am Lehrerzimmerfenster)• Teilnahme am Känguru-Wettbewerb und der Mathe-Olympiade• Vorlesewettbewerb

Soziale Kompetenz fördern und fordern

- intensive Zusammenarbeit mit Schulsozialpädagogin Frau Eichhorn
- Gewaltpräventionstraining für Jungen mit Herrn Osterhage
- Klassenrat
- Klassensprecher (Abgeordnete)
- Klassendienste
- Kinderkonferenz
- Kinderaufsicht in den Pausen (je 2 Kinder der 4. Klasse)
- Programm „Klasse 2000“
- Aktive Stunde

Zusätzliche Anregungen von außen

2. – 4. Klasse	<ul style="list-style-type: none">• AGs von externen Kräften (z. Zt. Plattdeutsch,, Ballspiele, Tennis, Bewegungsspiele, Töpfern, Chor)
3. Klasse	<ul style="list-style-type: none">• Klimamobil• ADAC Sicherheits- und Geschicklichkeitstraining auf dem Fahrrad
4. Klasse	<ul style="list-style-type: none">• Projekt „das Lernen lernen“ (durchgeführt von Hamburger Studenten)• Suchtprävention